

In die Binnmeyer die Schepen Ende Raad van Frankfort inden den Genschen mit ~~der~~ bruce der van ons prinde
an ons gemiddert (Hemmet van derden) Else van elche werten Ende wemmen sich offenbarlichen (da sie mit
sumwilde liden Ende mit verbodenen beraden) wille rechtlichen Ende adeliche heden entliche ende gelin cor
Ende op den besteyden liden (vorgande quo gewanade) Enden siner eliche werten end we abin Schenung
heil geldis verlicher end gilde ye de miz end siner end gewanung mit phemige giden awerunge (ende
sine gelegen op den huse ende gepese zum binnmeyer gessen lidenlinge ende swenade Ende gepallen alle
in op sine wilsunge ding Ende sint de selin seli miz die se kuisse Ende herdinge hochid Ende sine
de ape gude Ende die Engenstunge) Auch wemmen sich cor end hemmet Ende Else die wuz die se des
geldis end die Schenung heil (con binnmeyer ende siede den end gndliche ende gewaliche wemmen beater
ende hand cor end die off luelichen ende gewalichen wemmen) Me wemmen sie sich die se heden gepette
ende michte sich cor end rechtliche wemmen ende sieden den end end men abin omstodliche zi
verliche cor sol cor rechtliche wemmen Ende cor alle rechtliche wemmen Ende die nach der Sade recht end
yellonheid bi end quo Frankfort In by sine geldest herdinge wuz (loge van hofalid) hemmet wemmen
Schepen Ende die ~~die~~ liden quo binnmeyer duff ding: han van ons ende fugeget durch wir liden
siner liden wuz ~~die~~ duff gelungen) Dat Anno In mo re hox van ~~die~~ wemmen wille michte spelt

69.
1370

Platziers auf das
Haus zum Bannstube
in Frankfurt

N. 35.

1369

Wigand zu Stenede 1379.

105 1

















